



Bedienungsanleitung
SeniorTel MAX 2.0 LTE 4G
mit Ladestation, empfohlen
für ältere oder behinderte Personen,
die im Bett liegen

Version 3.44

Art.Nr. ST101-4-4G

28.07.2026



Mit der Fernbedienung kann über die drei Tasten im SeniorTel MAX die Telefonnummern angerufen werden, die Sie im SeniorTel MAX hinterlegt haben. Drücken Sie z.Bsp. auf der Fernbedienung ErsteTaste, so wird die Telefonnummer angerufen, die Sie auf der roten Taste im Gerät hinterlegt haben. Zur Kontrolle sehen Sie, dass die rote Taste rot leuchtet.

Wird von einem Handy oder Telefon die Nummer, die bei der roten Taste hinterlegt ist, angerufen, so wird die rote Taste blinken und der Anruf wird nach drei Tönen im Lautsprechmodus zu hören sein.

Die bettlägrige Person kann ein Telefongespräch vom Bett aus führen und auch empfangen, ohne dass die Person das Bett verlassen muss.

Jede weitere Person kann das SeniorTel MAX anrufen, wenn die Person die Telefonnummer der SIM-Karte kennt. Dieser Anruf macht sich im SeniorTel MAX bemerkbar, indem die drei Tasten blinken.

Das SeniorTel Max 2.0-Gerät verfügt über ein internes Mikrofon und einen internen Lautsprecher und kann auch ohne externen Lautsprecher betrieben werden.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich an: E-Mail: info@mobi-click.com

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung- Funktionsweise der Tasten.....	4
2. Anschließen des externen Lautsprechers.....	5
3. SIM-Karte.....	10
4. Laden des Gerätes SeniorTel MAX.....	12
5. Ein- und Ausschalten des Gerätes.....	14
6. Konfiguration per SMS.....	15
7. Abspeichern der drei Telefonnummern.....	17
8. Der erste Telefonanruf mit dem SeniorTel MAX.....	20
9. Anrufe an SeniorTel MAX.....	21
10. Lautstärkeregelung und Ruftöne.....	22
11. Automatische Abnahme von Anrufen.....	25
12. Notruffunktion: Nummer 112.....	26
13. Wie kann ich mein Mobi-Click umbenennen?.....	27
14. Fernbedienung.....	28
15. Sperre von eingehenden Anrufen.....	29
16. Werkseinstellung.....	30
17. Verbindung des Fernbedienung mit SeniorTel MAX.....	31
18. Einsatzbereitschaft.....	33
19. Entsorgung.....	33
20. Konformitätserklärung.....	34
21. Technische Daten.....	35

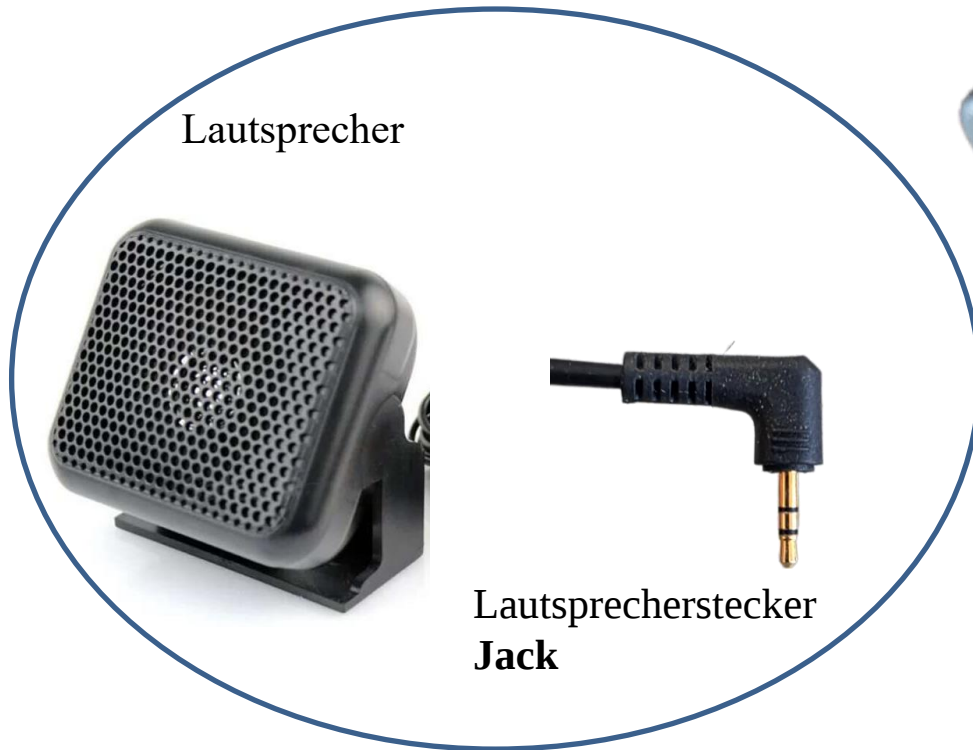


1. Einführung: Funktionsweise der Tasten



Beim Drücken einer Taste auf der Fernbedienung leuchtet die rote LED sehr hell und es ist ein starkes Klicken zu hören, dass der Nutzer als Bestätigung für das Auslösen eines Anrufes sieht bzw. hört.

2. Anschließen des externen Lautsprechers



Empfohlener Lautsprecherabstand zum Gerät –
mindestens – 1 Meter (1,5 Meter empfohlen)



Lautsprecher



Gerät

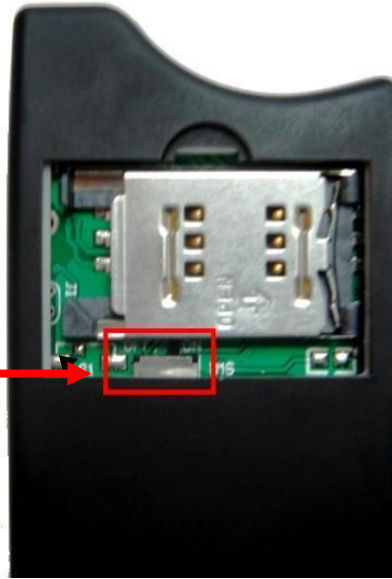
Das SeniorTel Max 2.0 kann wie ein normales Telefon ohne externen Lautsprecher verwendet werden. Externe und interne Lautsprecher unterscheiden sich deutlich in ihrer Leistung. Damit das Gerät auch aus der Ferne gut verständlich ist, ist die Freisprechfunktion des SeniorTel standardmäßig aktiviert. Wenn Sie das SeniorTel ohne externen Lautsprecher verwenden, ist es wichtig, die Freisprechfunktion während eines Anrufs zu deaktivieren. Drücken Sie dazu die blinkende blaue Taste (die Taste hört dann auf zu blinken).

Mit dieser Taste können Sie die Freisprechfunktion während eines Anrufs deaktivieren.



Vor der Inbetriebnahme des Gerätes

Ein / Aus Schalter



Bevor Sie das Gerät laden, müssen Sie den Batteriesicherheitsschalter auf ON (EIN) stellen. Der Batteriesicherheitsschalter dient nur zum sicheren Transport der Batterie im Gerät.

Wie funktionieren LEDs?

LED 1 – GSM LTE:

An dieser LED ist der aktuelle GSM Status zu erkennen. Dazu verfügt die LED über folgende Darstellungsmöglichkeiten:

- LED leuchtet grün = GSM Netz wird gesucht
- LED blinkt grün (jede 1 Sekunde) = Gerät ist am GSM 2G Netz angemeldet
- LED blinkt grün (2 Mal pro Sekunde) = Gerät ist am GSM 4G LTE Netz angemeldet
- LED blinkt grün (alle 1 bis 2 Sekunden) = Anruf / Telefonverbindung
- LED blinkt rot/grün = keine GSM Netzverbindung / PIN Fehler / ungültige SIM Karte / falscher PUK Code / ...
- LED aus = keine Stromversorgung vorhanden / Produkt ist ausgeschaltet

Wenn das Produkt über die USB Buchse geladen wird, während keine SIM Karte eingelegt ist, leuchtet die grüne LED. Da diese LED direkt vom GSM Modul gesteuert wird, das zu diesem Zeitpunkt ausgeschaltet ist (Schalter im SIM

Kartenhalter), kann diese LED unbegründet leuchten. Ohne SIM Karte ist das GSM Modul definitiv ausgeschaltet und versucht nicht, sich im GSM Netz einzuloggen.

LED 2 – Akku:

Der interne Akku wird über eine separate Hardware geladen und verwaltet. Somit kann der Akku auch dann aufgeladen werden, wenn keine SIM Karte eingelegt und somit die gesamte GSM Hardware deaktiviert ist. Diese LED stellt folgende Informationen zur Verfügung:

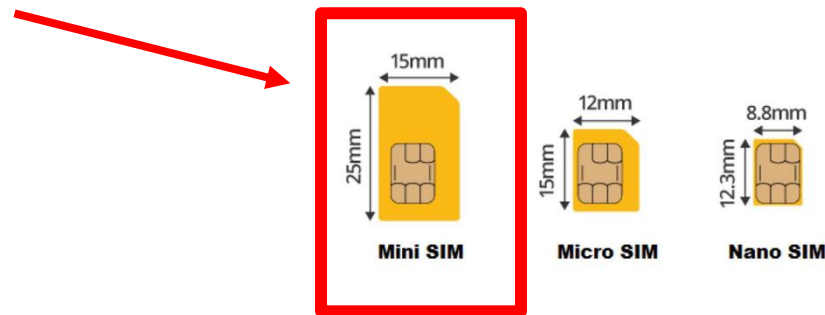
- LED leuchtet rot: Akku wird geladen
- LED leuchtet grün: Akku ist vollständig aufgeladen
- LED leuchtet orange (rot/grün gleichzeitig): Ein Fehler wurde erkannt (z.B. kein Akku vorhanden oder der Akku ist defekt)
- LED aus = keine USB Spannung vorhanden

3. SIM-Karte

Zunächst benötigen Sie eine aktive SIM-Karte eines GSM- (Handy) Netzbetreibers. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten, damit jeder Nutzer sein favorisiertes Handynetz wählen kann. Es spielt auch keine Rolle, ob Sie eine Vertragskarte oder eine Prepaid-(Wert) Karte verwenden.

Bei einer Prepaidkarte ist jedoch insofern Vorsicht geboten, weil sich immer ein ausreichend hohes Guthaben darauf befinden muss. Zudem muss die zeitliche Gültigkeit des Guthabens gewährleistet sein. Ansonsten können keine Alarmmeldungen abgesetzt werden. Wir empfehlen Ihnen aus sicherheitsrelevanten Gründen den Abschluss eines Handyvertrages.

Sie brauchen eine Mini-SIM-Karte.



- **PIN-Nummer der SIM-Karte**

Die SIM-Karte verfügt möglicherweise nicht über eine aktive PIN. Eine solche Karte ohne PIN-Code kann in das Gerät eingeführt werden und wird vom SeniorTel-Gerät akzeptiert. Wenn Ihre SIM-Karte über einen PIN-Code verfügt, müssen Sie den PIN-Code auf 1513 ändern oder ihn deaktivieren.

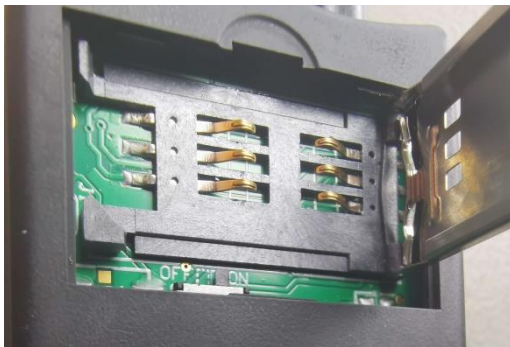
Dies kann mit einem Smartphone erfolgen. Legen Sie die SIM-Karte ein, die Sie später mit SeniorTel verwenden möchten. Ändern Sie die aktuelle PIN auf 1513 oder deaktivieren Sie die PIN-Abfrage. Wenn Sie mit der PIN-Änderungsfunktion nicht vertraut sind, lesen Sie bitte die Anleitung, die Ihrem Mobiltelefon beiliegt. Wenn Sie eine Karte mit einer anderen PIN einlegen, wird die SIM-Karte spätestens nach dem dritten Mal gesperrt! Im Falle einer Sperrung benötigen Sie zum Entsperren die mit Ihrer SIM-Karte gelieferte PUK-Nummer.

SIM-Karte einlegen

Um die SIM-Karte einzulegen, müssen Sie zunächst die Abdeckung auf der Rückseite öffnen. Dies sollte vorsichtig erfolgen, indem Sie mit dem Fingernagel leicht auf die Abdeckung hinter der Abdeckungsverriegelung drücken und diese dann vom Gehäuse abziehen. Öffnen Sie den SIM-Kartenhalter aus Metall, legen Sie die Karte in den Halter ein und schließen Sie den Halter.

Wichtig:

Die SIM-Karte muss fest mit den Kontakten der Leiterplatte verbunden sein. Bei Bedarf können Sie die Kontakte mit einer Pinzette vorsichtig nach oben biegen, damit sie besser passen.



4. Laden des Gerätes SeniorTel MAX.

SeniorTel MAX ist mit einer Ladestation ausgestattet.

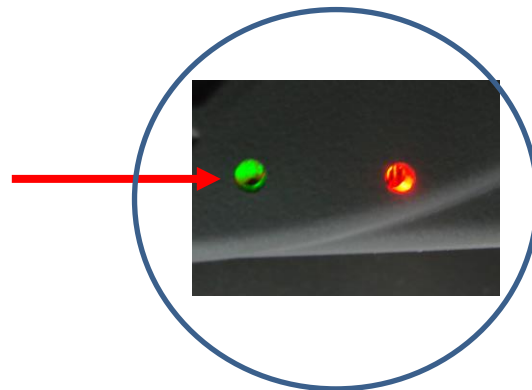


Schließen Sie das USB-Ladegerät über ein USB-C Kabel an die Ladestation an. Das Gerät SeniorTel MAX sollte auf der Ladestation platziert werden (wie im Bild unten), eine rote LED sollte leuchten, um anzuzeigen, dass das Gerät geladen wird. Wenn die Diode LED grün leuchten, ist das Gerät vollständig aufgeladen.

LED im Gerät

LED rot – Laden des Gerätes

LED grün – das Gerät ist aufgeladen



Bei der Erstinbetriebnahme das Ladegerät mindestens 40 Minuten angeschlossen lassen, damit der Akku seine beste Leistungsfähigkeit erreicht.

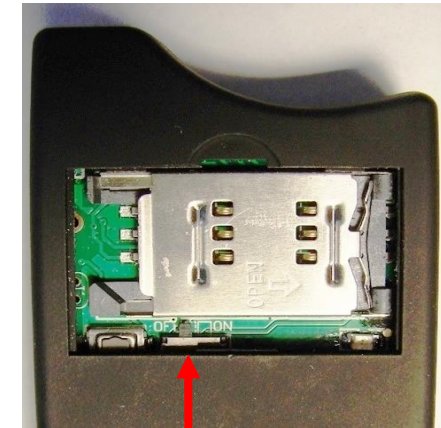
Wenn das SeniorTel MAX gestartet ist, kann dank der integrierten Schutzschaltung das Ladegerät beliebig an- bzw. abgesteckt werden oder auch ständig angeschlossen sein. Damit kann eine auf Wunsch zeitlich unbegrenzte Betriebsdauer von SeniorTel MAX sichergestellt werden.

Vielfältigste Programmiermöglichkeiten zeichnen das SeniorTel MAX aus und ermöglichen die Anpassung der Gerätefunktionen an die unterschiedlichsten Anforderungen des Anwenders.



5. Ein- und Ausschalten des Gerätes

SeniorTel MAX besitzt eine integrierte Schaltung zum Schutz des Akkus vor Über- und Unterladung, sowie vor Kurzschluss. Diese Schutzschaltung wird mit einem kleinen Schiebeschalter aktiviert. Um einen einwandfreien Transport (Versand) zu gewährleisten und den ab Werk vorgeladenen Akku zu schützen, befindet sich dieser Schiebeschalter in der Stellung "OFF". Vor der Erstinbetriebnahme muss diese Schutzschaltung zuerst deaktiviert werden, indem der Schiebeschalter in die Stellung "ON" gebracht wird. Am besten nehmen Sie dazu einen spitzen Gegenstand wie zum Beispiel eine Pinzette. Das Gerät wird somit funktionsbereit.



Schiebeschalter
OFF/ON

Über die schwarze (4) EIN/AUS Taste lässt sich SeniorTel LTE einschalten.

Diese drücken Sie ca. 3 Sekunden bis ein Piepton zu hören ist.

Das Gerät sucht anschließend das Mobilfunknetz. Dies dauert in der Regel etwa 10-20 Sekunden, kann aber bei schwachem Empfang durchaus länger sein.

Wenn alles in Ordnung ist und das Gerät Netzempfang hat, wird dies durch regelmäßiges Blinken (ca. alle 2 Sekunden) von LED 1 signalisiert.

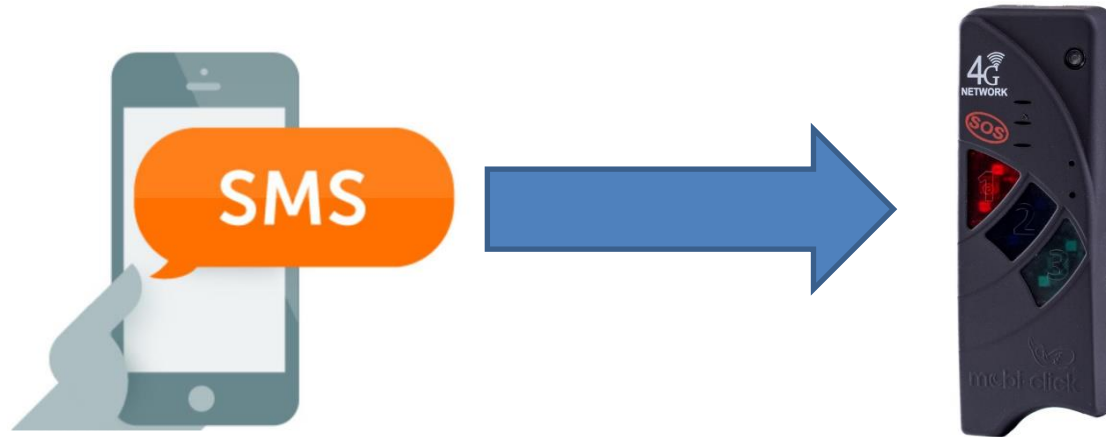
Im Falle einer nicht registrierten oder defekten SIM-Karte leuchtet LED 1 dauerhaft grün.



6. Konfiguration per SMS

Aufbau von SMS-Befehlen

Wir senden SMS-Befehle von jedem Telefon an die SIM-Karte im SeniorTel-Gerät.



Die SMS-Befehle zur Programmierung des Gerätes sind nach folgendem Schema aufgebaut:

<AKTION>_(ABSTAND)**<FUNKTION>**_(ABSTAND)**<PARAMETER1>**_(ABSTAND)**<...>**_(ABSTAND)**<#PIN>**

Beispiel:

SET_(ABSTAND)**KEY**_(ABSTAND)**0049123456789**_(ABSTAND)**#1513**

Bedeutung:

Die Telefonnummer 0049123456789 wird für die Anwendung ins Telefonbuch gespeichert.

Ohne „#PIN“ am Ende der SMS wird diese verworfen und keine Antwort-SMS generiert!

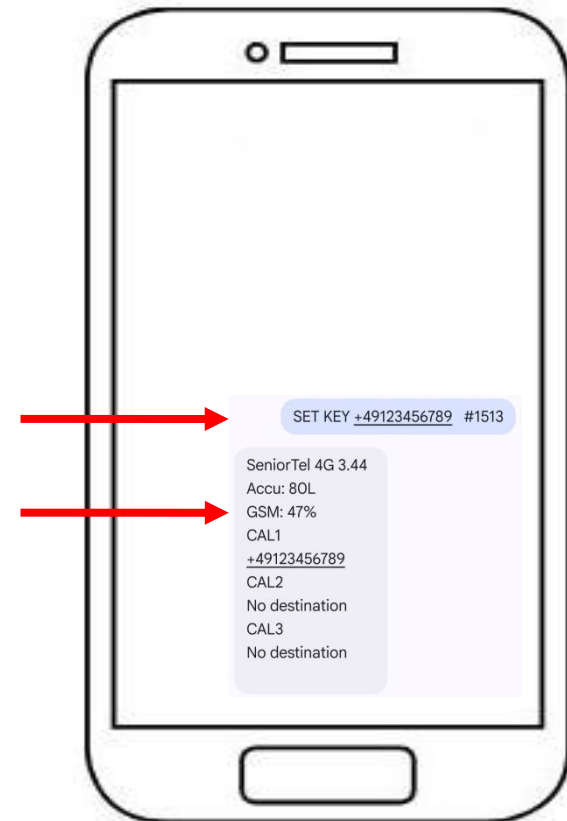
Die einzelnen Worte und Parameter müssen jeweils durch ein Leerzeichen getrennt sein.

Jeder neue Befehl überschreibt Daten einer evtl. bereits vorhandenen Einstellung.

Nach jedem SMS-Befehl sendet das Gerät eine SMS-Antwort zur Bestätigung der Programmierung zurück (nur wenn der PIN beim SMS-Befehl korrekt war und die Rufnummernübermittlung aktiv ist).

SMS gesendet

SMS erhalten



7. Abspeichern der drei Telefonnummern

Beachten Sie die folgenden Anweisungen:

- Achten Sie beim Schreiben von drei Zahlen darauf, dass zwischen den Zahlen ein Leerzeichen steht! Sie können beim Schreiben von Befehlen Groß- und Kleinbuchstaben gleichzeitig verwenden.
- Jede Nummer muss auch den entsprechenden Ländercode enthalten. (Zum Beispiel +49 für Deutschland), dies ist besonders wichtig für ausländische Nummern!
- Jeder neue Befehl löscht automatisch den alten!
- Jedes Mal, wenn eine kurze Nachricht an Mobi-Click SeniorTel MAX gesendet wird, erhalten Sie eine Bestätigungs-SMS mit Informationen zur gewünschten Speicherung (das dient insbesondere zur Überprüfung).

Durch das Kombinieren von Wörtern können Sie verschiedene Befehle ausführen.

Abspeichern der drei Telefonnummern

Da Mobi-Click SeniorTel MAX nur über drei Wähltasten und eine Ein-/Ausschalttaste verfügt, müssen die meisten Einstellungen mit einem Mobiltelefon vorgenommen werden. Dies geschieht nach einem sehr einfachen Prinzip.

Befehl zum Abspeichern der drei Telefonnummern. Schreiben Sie eine SMS auf Ihrem Mobiltelefon und senden Sie diese SMS an die Telefonnummer Ihres Gerätes SeniorTel mit folgendem Text:

SET (ABSTAND) **KEY** (ABSTAND) **Tel.Nr.ROT** (ABSTAND) **Tel.Nr.BLAU** (ABSTAND) **Tel.Nr.GRÜN** (ABSTAND) **#1513**

Wo : Tel.Nr.ROT - Telefonnummer, die der roten Taste zugewiesen ist
 Tel.Nr.BLAU - Telefonnummer, die der blauen Taste zugewiesen ist
 Tel.Nr.GRÜN -Telefonnummer, die der grünen Taste zugewiesen ist

Beispiel: SET_(ABSTAND)KEY_(ABSTAND)0049123456789_(ABSTAND)0049987654321_(ABSTAND)0049654987321_(ABSTAND)#1513

Sie können aber auch z.B. 1 oder 2 Telefonnummern hinterlegen:

Beispiel: SET_(ABSTAND)KEY_(ABSTAND)0049123456789_(ABSTAND)#1513

Beispiel: SET_(ABSTAND)KEY_(ABSTAND)0049123456789_(ABSTAND)0049654987321_(ABSTAND)#1513

SET KEY +49123456789
+49987654321 +49654987321
#1513

SeniorTel 4G 3.44
Accu: 80L
GSM: 59%
CAL1
+49123456789
CAL2
+49987654321
CAL3
+49654987321

Löschen von eingestellten Telefonnummern.

Um alle eingestellten Telefonnummern zu löschen, senden Sie den folgenden Befehl:

RESET (ABSTAND) **KEY** (ABSTAND) **#1513**

Um es zu überprüfen, ob alle eingestellten Telefonnummern gespeichert sind, senden Sie den folgenden Befehl:

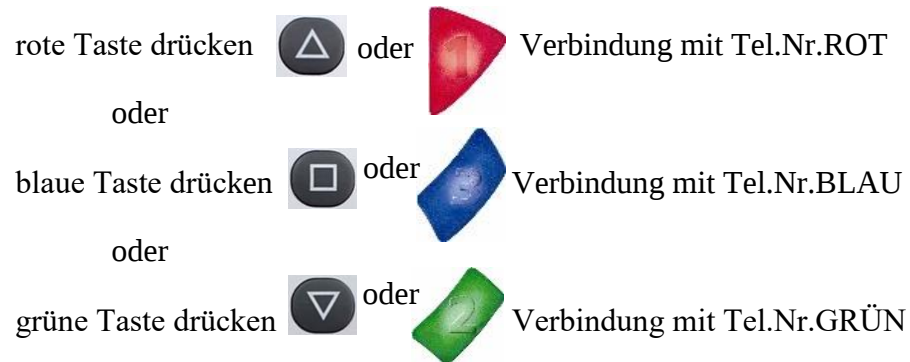
TEST (ABSTAND) **KEY** (ABSTAND) **#1513**



RESET KEY #1513

SeniorTel 4G 3.44
Accu: 98L
GSM: 69%
TEL1
No destination
TEL2
No destination
TEL3
No destination

8. Der erste Telefonanruf mit SeniorTel MAX



kurzer Piepton
beim Drücken
der Taste

die gedrückte
Taste leuchtet
auf

Dann wird die
grüne Taste
leuchten – die
Verbindung ist
aktiv.



Während des
Telefonieren
können Sie
drücken :

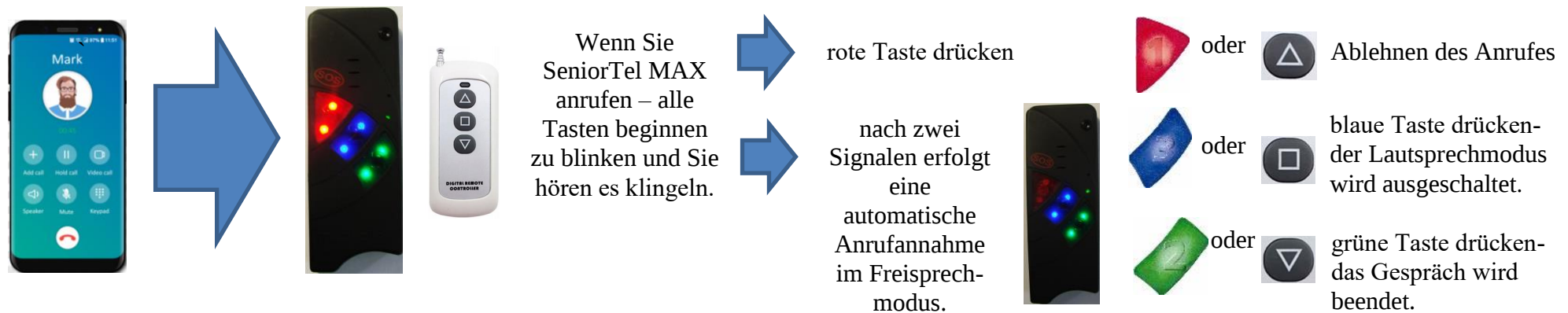


blaue Taste - für die Ausschaltung des Lautsprechmodus



grüne Taste - wenn Sie das Telefongespräch beenden wollen

9. Anrufe an das SeniorTel MAX



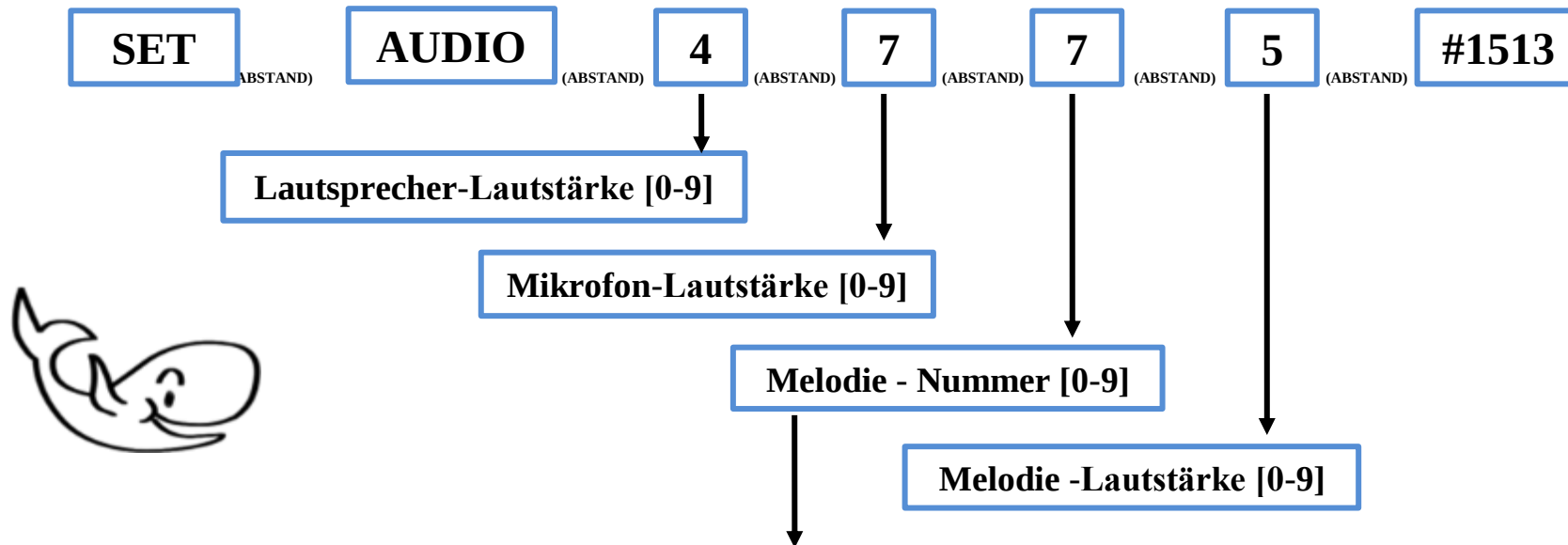
Automatische Anrufannahme:

Wenn der Anruf automatisch entgegengenommen wird (siehe oben), können Sie Ihre Liebsten hören ohne Tasten zu drücken. Mobi-Click SeniorTel MAX nimmt den Anruf automatisch an und stellt den Lautsprecher auf laut (freisprechen).

Der Anrufer kann von seinem Telefon oder Smartphone das Gespräch selbst beenden.

10. Lautstärkeregelung und Ruftöne

Wie in allen anderen Mobiltelefonen, können Sie auch mit dem SeniorTel MAX individuelle Ruftöne einstellen und eine eigene Lautstärkeregelung vornehmen.



- 0 = Bach - Badinerie
- 1 = Pink Panther
- 2 = Minuet in G
- 3 = Aha Take on me
- 4 = Imperial March
- 5 = Greensleaves
- 6 = Pirates of the Caribbean
- 7 = Nokia
- 8 = For Eliza
- 9 = Keyboard cat

Hinweise:

Die Lautstärke sollte beim Lautsprecher und Mikrofon mit Sorgfalt geregelt werden; es ist nicht ratsam für beides zu hohe Lautstärken auszusuchen, dadurch könnten die Stimmen während der Verbindung stark beeinträchtigt und damit nicht verständlich übertragen werden.

Allgemeine Information: "0" ist der kleinste und "9" ist der höchste Wert.

Beispiel: SET (ABSTAND) **AUDIO** (ABSTAND) **7** (ABSTAND) **4** (ABSTAND) **7** (ABSTAND) **7** (ABSTAND) **#1513**



Sie können jederzeit die Einstellungen überprüfen, indem Sie folgende SMS senden:

TEST (ABSTAND) **AUDIO** (ABSTAND) **#1513**

Als Antwort bekommen Sie eine SMS mit den aktuellen Einstellungen.

Wenn Sie mit den Einstellungen, die Sie eingerichtet haben nicht zufrieden sind, können Sie diese auf Werkseinstellungen zurücksetzen, indem Sie folgende SMS senden:

RESET (ABSTAND) **AUDIO** (ABSTAND) **#1513**

Als Antwort bekommen Sie eine SMS mit Werkeinstellungen.

Das Gerät SeniorTel MAX wird hauptsächlich von Personen im Liegen verwendet, die vom Bett aus die Gespräche führen wollen. Daher ist im SeniorTel-Gerät der Freisprechmodus des Gerätes aktiv. Wenn das Gerät aus irgendeinem

SET AUDIO 7 4 7 7 #1513

SeniorTel 4G 3.44
Lautsprecher: 7
Mikrofon: 4
Melodie: 7
Staerke: 7

TEST AUDIO #1513

SeniorTel 4G 3.44
Lautsprecher: 4
Mikrofon: 7
Melodie: 7
Staerke: 5

RESET AUDIO #1513

SeniorTel 4G 3.44
Lautsprecher: 4
Mikrofon: 7
Melodie: 7
Staerke: 5

Grund zu laut ist, können Sie diesen Modus deaktivieren, indem Sie eine SMS mit folgendem Text an das SeniorTel Gerät senden:

SET (ABSTAND) **LOUDMODE** (ABSTAND) **OFF** (ABSTAND) **#1513**

SET LOUDMODE OFF #1513

SeniorTel 4G 3.44

Lautsprechmodus: AUS

Wenn Sie jedoch mit den Einstellungen nicht zufrieden sind, können Sie den Freisprechmodus mit dem nachstehenden SMS-Befehl einschalten:

SET (ABSTAND) **LOUDMODE** (ABSTAND) **ON** (ABSTAND) **#1513**

SET LOUDMODE ON #1513

SeniorTel 4G 3.44

Lautsprechmodus: EIN

Um zu überprüfen, ob der Lautsprechmodus eingeschaltet ist, senden Sie folgende SMS:

TEST (ABSTAND) **LOUDMODE** (ABSTAND) **#1513**

TEST LOUDMODE #1513

SeniorTel 4G 3.44

Lautsprechmodus: EIN

11. Automatische Anrufannahme.

Wenn die Person, die das Gerät verwendet, alle Hände voll zu tun hat, kann sie möglicherweise Schwierigkeiten haben, den Anruf anzunehmen. Sie können einstellen, dass eingehende Anrufe nach zwei Klingelzeichen automatisch angenommen werden. Standardmäßig ist diese Funktion aktiviert.

SMS Befehl, um die Funktion zu deaktivieren:

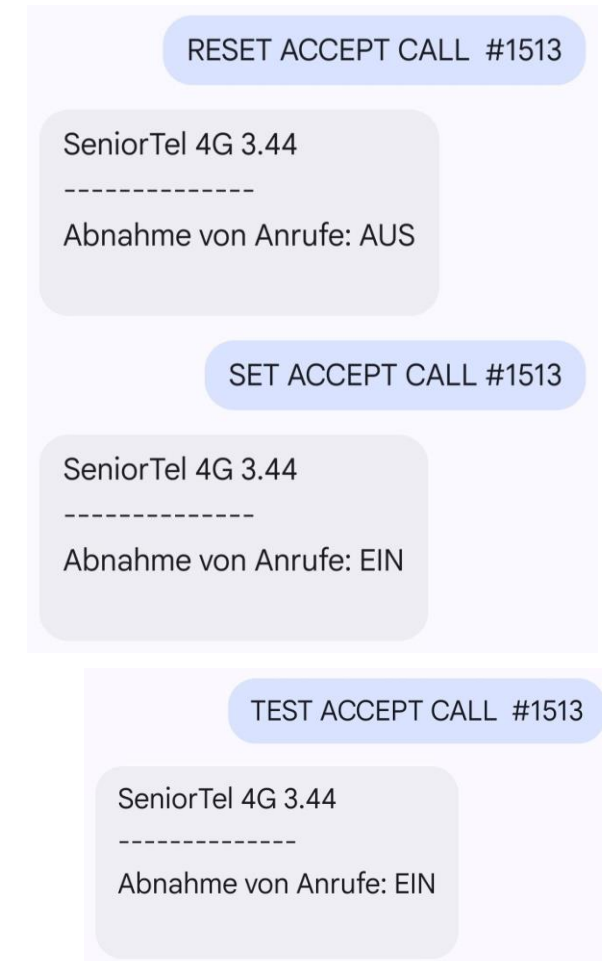
RESET (ABSTAND) **ACCEPT CALL** (ABSTAND) **#1513**

SMS Befehl, um die Funktion zu aktivieren:

SET (ABSTAND) **ACCEPT CALL** (ABSTAND) **#1513**

SMS Befehl, um zu überprüfen, ob die Funktion aktiv ist:

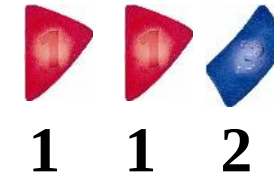
TEST (ABSTAND) **ACCEPT CALL** (ABSTAND) **#1513**



12. Notruffunktion: Nummer 112

Der Notruf (SOS) 112

Auslösen des Notrufes 112:



- 1 Drücken Sie die rote Taste 1
- 1 Drücken Sie innerhalb von 3 Sekunden erneut die rote Taste 1
- 2 Drücken Sie innerhalb von 3 Sekunden die blau Taste 2



Ist der Notruf 112 ausgelöst, leuchtet die grüne Taste 3 und es folgen 3 Pieptöne. Der Notruf kann jederzeit durch drücken der Ein/Aus-Taste unterbrochen werden.

Hinweis:

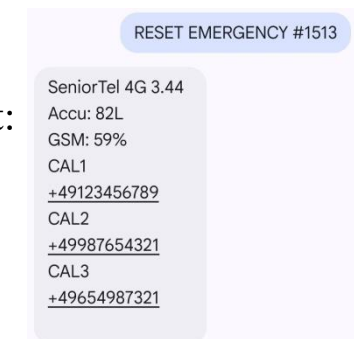
Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert.

Um diese Funktion im SeniorTel-Gerät zu aktivieren, senden Sie eine SMS mit folgendem Inhalt:

SET (ABSTAND) **EMERGENCY** (ABSTAND) **#1513**

Um diese Funktion zu deaktivieren, senden Sie eine SMS mit folgendem Text an das SeniorTel-Gerät:

RESET (ABSTAND) **EMERGENCY** (ABSTAND) **#1513**



13. Wie kann ich mein Mobi-Click umbenennen?

Sie können den Namen des SeniorTel MAX Alarmgerätes auch ändern. Jedes Mal, wenn eine SMS vom SeniorTel MAX an Sie gesendet wird, steht in der ersten Zeile der Mitteilung der Name Ihres Mobi-Click Gerätes, nämlich "SeniorTel 3.37". Diese Nummer bezeichnet den aktuellen Softwarestand, denn es gibt außer dem SeniorTel MAX auch das sogenannte SeniorTel Plus. Diesen Namen in der ersten Zeile können Sie ändern, indem Sie die nachstehende SMS senden:

SET (ABSTAND) **NAME** (ABSTAND) **Johan** (ABSTAND) **#1513**

Als Antwort bekommen Sie eine SMS mit dem Inhalt:

Den aktuellen Name des Gerätes überprüfen Sie, indem Sie die nachstehende SMS senden:

TEST (ABSTAND) **NAME** (ABSTAND) **#1513**

Sie können auch den Name des Gerätes löschen, indem Sie die nachstehende SMS senden:

RESET (ABSTAND) **NAME** (ABSTAND) **#1513**

Ihr SeniorTel MAX heißt nun Johann. Es ist sinnvoll den Namen des Gerätes zu ändern, wenn Sie mehrere Geräte in der Familie benutzen. So können Sie wissen, von welchem SeniorTel MAX die Meldung kommt.

Wichtig: der Name darf aus maximal 10 Zeichen bestehen!

SET NAME Johan #1513

Geraetenname: Johan
Produktname: SeniorTel 4G
Firmware Version: 3.44
Hardware Version: 4G
Language: DE
IMEI: 866755087201374

TEST NAME #1513

Geraetenname: Johan
Produktname: SeniorTel 4G
Firmware Version: 3.44
Hardware Version: 4G
Language: DE
IMEI: 866755087201374

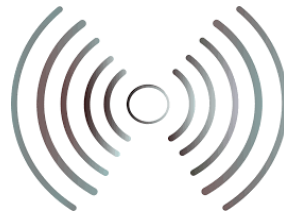
RESET NAME #1513

Geraetenname: SeniorTel 4G
Produktname: SeniorTel 4G
Firmware Version: 3.44
Hardware Version: 4G
Language: DE
IMEI: 866755087201374

14. Fernbedienung



Betriebsbereich der Fernbedienung



Der Empfang im offenen Gelände – 15 Meter



Der Empfang in Räumen – 7 Meter



15. Sperre von eingehenden Anrufe

Sie können Anrufe von Telefonnummern blockieren, die nicht als Anrufernummern gespeichert wurden d.h. nur Personen, deren Telefonnummern im SeniorTel-Gerät gespeichert sind, können das SeniorTel-Gerät anrufen.

Standardmäßig ist diese Funktion inaktiv. Das heißt, dass jede Person das SeniorTel-Gerät anrufen kann.



Um die Funktion zu aktivieren, senden Sie bitte eine SMS an die SeniorTel - Telefonnummer mit folgendem Text:

SET (ABSTAND) **INCALL** (ABSTAND) **#1513**

Um die Funktion zu deaktivieren, senden Sie eine SMS an die SeniorTel - Telefonnummer mit folgendem Text:

RESET (ABSTAND) **INCALL** (ABSTAND) **#1513**

SET INCALL #1513

SeniorTel 4G 3.44

INCALL: EIN

RESET INCALL #1513

SeniorTel 4G 3.44

INCALL: AUS

16. Werkseinstellung

Im Fall, dass das SeniorTel MAX keine eindeutigen Meldungen sendet oder ausgibt, sei es akustisch oder optisch, oder sonstige Probleme auftreten, können Sie das Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen. In der Regel werden dadurch die aufgetretenen Probleme beseitigt.



- Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Schalten Sie das Gerät mit der ON/OFF-Taste aus. Drücken Sie die ON/OFF-Taste erneut gleichzeitig zusammen mit der grünen Taste. Sie hören einen langen Piepton. Es ist empfehlenswert, danach das Gerät erneut auszuschalten und wieder einzuschalten.

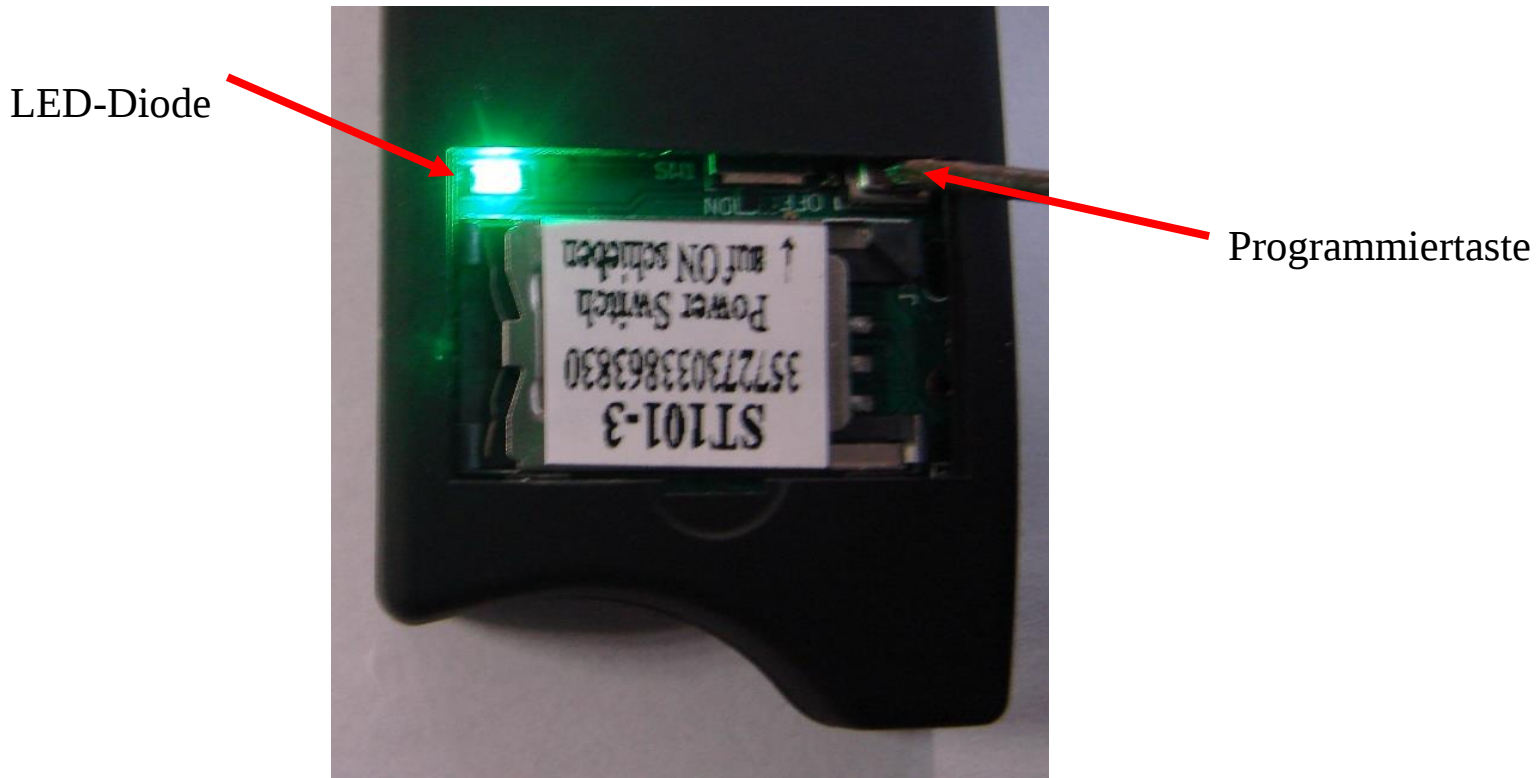


17. Verbindung des Fernbedienung mit SeniorTel MAX .

Die Fernbedienung erfordert standardmäßig keine Programmierung mit dem SeniorTel. Das von Ihnen gekaufte Set wurde programmiert und erfordert keinen Eingriff.

Wenn Ihre Fernbedienung jedoch aus irgendeinem Grund nicht mehr funktioniert, oder durch eine neue Fernbedienung ersetzt wird, muss die Fernbedienung neu gekoppelt werden. Verfahren Sie dann wie folgt:

Schritt 1: Drücken Sie die Programmiertaste über dem SIM-Kartenadapter und halten Sie diese 2 Sekunden lang fest, bis die LED-Diode leuchtet.



Schritt 2: Drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung und halten Sie diese so lange gedrückt, bis die LED-Diode im Gerät SeniorTel erlischt.



Die Fernbedienung ist somit programmiert.

Die Fernbedienung wird mit Batteriestrom betrieben und Sie können feststellen, dass nach einer Zeit die Kapazität der Batterie nachlässt. Ersetzen Sie den Akku, wenn die Diode LED in der Fernbedienung nicht mehr leuchtet, wenn Sie sie drücken.

Der Austausch des Akkus ist einfach: Schieben Sie einfach die hintere Abdeckung auf und entnehmen Sie den Akku.

Batterie – Bezeichnung: **A23 12V**.



18. Einsatzbereitschaft

Wenn Sie alle vorherigen Schritte durchgeführt haben, ist Ihr Telefon konfiguriert, und einsatzfähig.

19. Entsorgung

a) Produkt



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Der eingebaute Akku muss vor der Entsorgung entnommen werden.

Schrauben Sie hierzu das Gehäuse wie im Kapitel „Inbetriebnahme“ beschrieben auf, lösen Sie die Verbindung des Akkus zur Platine und entnehmen Sie den eingebauten Akku. Falls ein Zusatzakku angeschlossen ist, lösen Sie dessen Verbindung zur Platine ebenfalls.

Entsorgen Sie den/die Akkus getrennt vom Produkt.

b) Batterien und Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf den Batterien/Akkus z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden! Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

20. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, mobi-click Sp. z o.o, ul. Okólna 31, 66-400 Gorzow Wlkp., dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Und Wir, Mobi-Click GmbH Karl-Liebknecht-Str. 60 / 15230 Frankfurt /Oder. erklären voll verantwortlich, dass das Produkt: erklären voll verantwortlich, dass das Produkt:

Mobiltelefon und Sicherheitssystem Mobi-Click SeniorTel (geeignet für Band 850/900/1800/1900 MHz 2G (WCDMA): 850/900/2100 MHz 4G (FDD-LTE): B1 (2100) / B3 (1800) / B7 (2600))

auf das sich diese Erklärung bezieht, den folgenden grundlegenden Bestimmungen der Direktive des Rats der Europäischen Union 1995/5/EC: Artikel 3.1.a), 3.1.b) und 3.2. entspricht.

Das Produkt wurde auf Konformität mit den folgenden Normen und Richtlinien geprüft:

EN 301 511	Harmonisierter Standard für Mobiltelefone im GSM900/1800 Band
EN 301 489-01	Elektromagnetische Verträglichkeit für Funkeinrichtungen und Dienste
EN 301 489-07	Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatzeinrichtungen (GSM 900/1800)
EN 60950/IEC 950	Sicherheit von Einrichtungen und Informationstechnik
EN 50360	Produktnorm zum Nachweis der Übereinstimmung von Mobiltelefonen mit den Basisgrenzwerten hinsichtlich der Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
EN 50361	Grundnorm zur Messung der Spezifischen Absorptionsrate in Bezug auf Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern von Mobiltelefonen
1999/519/EC	EU-Ratsempfehlung zur Begrenzung der Exposition der Bevölkerung gegenüber elektromagnetischen Feldern

Das Produkt ist mit der CE-Markierung sowie der Nummer der Prüfstelle gemäss EU-Richtlinie 1999/5/EC versehen: Identifikationsnummer: CE 0682

21. Technische Daten

Temperaturbereich: Arbeitsbereich mind. -10°C bis $+55^{\circ}\text{C}$

Lagerbereich: mind. -25°C bis $+80^{\circ}\text{C}$

Gewicht: 92g (mit integriertem Akkumulator)

Abmessungen: 116 mm x 42 mm x 21 mm (LxBxH)

Betriebsspannung: 3,3 Volt bis 4,2 Volt (nominal 3,6Volt)

Standby-Zeit: min. 52 Std.

Gesprächszeit: bis zu 160 Min.

Die Standby-und die Gesprächszeit sind abhängig von den örtlichen Empfangssituationen des SeniorTel LTE

Akkumulator: 1050 mAh

Ladezeit: 45 Min.

Band 850/900/1800/1900 MHz 2G (WCDMA): 850/900/2100 MHz 4G (FDD-LTE): B1 (2100) / B3 (1800) / B7 (2600)

Modul: Simcom A7682E

Offener Himmel Heißstart 1 sec, Kaltstart 29 sec Ortungsgenauigkeit 2,5m

Vertrieb: Mobi-Click GmbH | Karl-Liebke-Str. 60 | 15230 Frankfurt /Oder.

Service: info@mobi-click.com

Wichtig!

Vor in Betriebnahme muss der Schiebeschalter von OFF auf ON gestellt werden!
Erst danach können Sie die Batterie aufladen!

Der Schiebeschalter befindet sich unter dem SIM-Kartenhalter.

